

Der Wald von Craigie-Burn

von Robert Burns

Notizen / Anmerkungen

- 1 Auf Craigie-Burn der Abend fällt
- 2 Und froh erwacht der Morgen;
- 3 Schmückt auch der Frühling Wald und
Feld,
- 4 Mir bringt er Gram und Sorgen.

- 5 Ich seh' die Bäum' und Blumen all'
- 6 Und hör' die Vögel singen;
- 7 Aus meinem Herzen kann nur Qual
- 8 Als Echo wiederklingen.

- 9 Gern, gern verbärg' ich meinen Schmerz,
- 10 Den Klageliedersänger;
- 11 Doch brechen wird mein armes Herz,
- 12 Verschweig' ich es noch länger.

- 13 Zerstörst Du meinen schönen Traum,
- 14 Hörst nicht der Liebe Lallen;
- 15 Dann wird das gelbe Blatt vom Baum,
- 16 Auf meine Ruh'statt fallen.

Das Gedicht „[Der Wald von Craigie-Burn](#)“ von [Robert Burns](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Robert Burns	Titel	„Der Wald von Craigie-Burn“
Verse	16	Wörter	85
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
